

## NÖ HYPO LANDESLIGA

Tulln - Gablitz	3:0
St. Peter/Au - Leobendorf	ausg.
EPSV Gmünd - SC Krems	ausg.
Amstetten - Wr. Neustadt	ausg.
Wr. Neudorf - Himberg	ausg.
Ortmann - Ardagger	ausg.
Hom - Retz	0:2
Schrems - Langenrohr	ausg.
1 (1) SC Krems	(17) 14 2 1 53:15 44
2 (2) Wr. Neustadt	(16) 9 5 2 34:13 32
3 (3) Langenrohr	(17) 8 6 3 30:22 30
4 (4) Himberg	(17) 7 7 3 30:22 28
5 (5) St. Peter/Au	(17) 8 4 5 22:25 28
6 (7) Tulln	(18) 8 3 7 29:17 27
7 (6) Amstetten	(17) 7 6 4 26:19 27
8 (8) Hom	(18) 6 5 7 27:28 23
9 (9) Leobendorf	(17) 6 4 7 30:22 22
10 (10) Ardagger	(17) 5 6 6 15:21 21
11 (13) Retz	(18) 4 8 6 20:26 20
12 (11) Gablitz	(18) 5 4 9 18:38 19
13 (12) Ortmann	(16) 4 5 7 20:25 17
14 (14) Schrems	(17) 3 5 9 25:30 14
15 (15) Wr. Neudorf	(17) 4 2 11 18:43 14
16 (16) EPSV Gmünd	(17) 2 2 13 16:47 8

## Die nächste Runde:

**FREITAG, 19.30 Uhr:** SC Krems - St. Peter, SC Wr. Neustadt - EPSV Gmünd, Himberg - Amstetten.

**SAMSTAG, 16.15 Uhr:** Gablitz - Schrems, Langenrohr - Hom, Retz - Ortmann, Ardagger - Wr. Neudorf.

**SONNTAG, 16.15 Uhr:** Leobendorf - Tulln.

## FRAUEN 2. DIVISION OST

Hom - Dörf	1:5
Heidenreichstein - Erlaa	7:0
1 (1) Dörf	(11) 8 2 1 35:11 26
2 (2) Ardagger	(11) 6 4 1 33:17 22
3 (5) Heidenreichstein	(11) 4 4 3 27:19 16
4 (3) Horn	(12) 5 1 6 25:27 16
5 (4) Janecka	(11) 5 1 5 21:28 16
6 (6) Rohrbach/Böh.	(10) 1 3 6 14:25 6
7 (7) Erlaa	(10) 1 1 8 6:34 4

**Heidenreichstein - Erlaa 7:0 (3:0).** Heidenreichstein: Hlavacova, Androsch, Zimmermann, Doris Polt, Kreuzer (63. Leutgeb), Mittag (68. Nicole Katzian), Noschiel, Zackova, Weisgrab, Koller, Klein.

Torfolge: 1:0 (15.) Koller, 2:0 (25.) Koller, 3:0 (37., Eigentor), 4:0 (62.), 5:0 (65.), 6:0 (75.), 7:0 (82.) alle Zackova. Rote Karte: Tunka (85., Schiedsrichter-Beleidigung).

## Die nächste Runde:

**SONNTAG, 13 Uhr:** Erlaa - Ardagger, 14 Uhr: Dörf - Heidenreichstein.

## UNTER 17 LANDESLIGA

## Die nächste Runde:

**FREITAG, 19 Uhr:** BNZ/SKN/VSE St. Pölten - SG Wr. Neudorf. **SAMSTAG, 15 Uhr:** Obergänserndorf - LG Kottlingbrunn. **16.30 Uhr:** SG Gansbach - St. Martin, SG Hollabrunn - St. Peter. **SONNTAG, 10.30 Uhr:** Waidhofen/Thaya - SG Zwettl; 15 Uhr: Schrems - Waidhofen/Ybbs.

## U13 LL OBERES PLAY-OFF

Casino Baden - Spratzern	8:3
Hom - Spillern	0:8
1 (1) Spillern	(1) 1 0 0 8:0 3
2 (1) Casino Baden	(1) 1 0 0 8:3 3
3 (1) Waidhofen/T.	(0) 0 0 0 0:0 0
3 (1) BNZ St. Pölten	(0) 0 0 0 0:0 0
5 (1) Spratzern	(1) 0 0 1 3:8 0
6 (1) Hom	(1) 0 0 1 0:8 0

## Die nächste Runde:

**FREITAG, 17 Uhr:** St. Pölten - Hom.

**SONNTAG, 10.30 Uhr:** Spratzern/Stattersdorf - Spillern. **11 Uhr:** Baden - Waidhofen/Thaya.

## Startschuss für Läufer

**AUFTAKT /** Kommenden Samstag beginnt zum 12. Mal der Waldviertler Läufercup in Zwettl, wo sich alle Laufbegeisterten messen können.

**LAUFSPORT /** Am Samstag, erfolgt der Auftakt zum '12. Waldviertler Sparkassen-Läufercup'. Zwettl bildet heuer den Beginn zum Waldviertler Läufercup. Am 31. März geht hier der 13. Stadtlauf über die Bühne.

Ab 14 Uhr wird sich die Zwettler Innenstadt in eine Laufkulisse mit vielen Zuschauern und toller Stimmung verwandeln. Der Veranstalter SC Zwickl Zwettl bietet für alle Altersgruppen Bewerbe an: Kinder, Schüler und Jugend starten zum Beginn über

Distanzen zwischen 680 und 1800 Meter.

Um 15 Uhr haben alle Lauf-einsteiger und Genussläufer die Möglichkeit, den Hobbylauf über 3600 Meter Länge in Angriff zu nehmen. Spannend wird es dann um 16 Uhr, wenn der Start zum Hauptlauf erfolgen wird. In 14 Altersklassen messen sich hier die Besten über eine Länge von 8,7 km. Um 17 Uhr findet für Zwettler Betriebe der Bier-Staffel-Lauf statt.

Die Anmeldung zu den einzelnen Bewerben ist ab 13 Uhr

bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start in der Sparkasse Zwettl am Hauptplatz möglich.

Alle Starter erhalten im Anschluss an den Lauf ein Gratis-Bier beim Bierbrunnen am Zwettler Hauptplatz. Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind in der Sporthalle beim Gymnasium vorgesehen. Die Siegerehrung findet um 17.30 Uhr im Sparkassensaal statt. Bei einer anschließenden Verlosung haben alle Athleten die Chance, wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Für die Moderation des Zwettler Stadtlaufes wird wieder der Windigsteiger Gerhard Eichinger sorgen.

Auskünfte gibt es bei Franz Kerschbaum ☎ 02822/53901.

## Alter Rekord

Der Rekord auf der Zwettler Stadtlaufstrecke stammt aus dem Jahr 1996. Damals legte der bekannte Marathonläufer Max Wenisch die bis heute ungeschlagene Zeit von 26:45 Minuten vor. Sieger im Vorjahr war der Gmünder Alois Redl mit 28:20 Minuten.



So wars im Vorjahr: Alois Redl (mitte) gewann vor Thomas Weiss (links) und Petr Jindra (rechts). FOTO: ZAHRL

## Waldviertler Erfolg an der Donau

**DREIFACHSIEG /** Alois Redl siegte vor den beiden ULC Horn-Läufern Gerhard Stitz und Franz Eidher über die Tullner Donaubrücken.

**LAUFSPORT /** Mit Beginn der Sommerzeit wurde in Tulln eine oder drei 8 km-Runden über die beiden Donaubrücken gelaufen. Mit dabei waren auch Läufer vom LC Waldviertel.

Über acht Kilometer wurde Christian Strasser vom LT Gmünd Gesamtzweiter und Sieger in der Klasse M30.

## Redl holte auf

Beim Hauptlauf über 24 km dominierten die Waldviertler eindrucksvoll. Der Gmünder Alois Redl, der für den LCC Wien startet, hielt sich nur bedingt an die Vorgaben seines

Trainers Uli Swoboda, steigerte zum Schluss das Tempo und holte den Weitraer Gerhard Stitz noch ein. Beide liefen gemeinsam in 1:25:32 über die Ziellinie. Mit deutlichem Rückstand komplettierte ULC-Obmann Franz Eidher in 1:29:53 den Erfolg der Waldviertler.

## Cerny in Wien

Beim LCC Wien-Lauf im Prater waren auch einige heimischen Athleten am Start. Der Blumauer Rudolf Cerny, der für den LC Waldviertel läuft, wurde über die sieben Kilometer lange Strecke Sie-

benter. Rang 17 erlief sich der Gmünder Reinhard Winter, in der Klasse M20 musste er sich mit einem vierten Platz zufrieden geben. Johann Handl vom LC Waldviertel kam letztendlich auf den 23. Rang in der Gesamtwertung. Bei der M40-Gruppe sah er als Fünftter das Ziel.

Beim Halbmarathon wurde der Heidenreichsteiner Lukas Kummerer Dritter. In seiner Klasse M20 bekam Pangratz die 'Silberne'. Weiters waren noch der Waidhofner Peter Preis (17.) und Manfred Böhm (106.) bei dieser Veranstaltung vertreten.